# Stichprobenuntersuchungen 2007

## Nachweis der Seuchenfreiheit des Schweizerischen Nutztierbestandes von infektiöser boviner Rhinotracheitis, Enzootischer boviner Leukose, Brucellose der Schafe und Ziegen, Porcinem reproduktiven und respiratorischen Syndrom und Aujeszky'scher Krankheit

*Heinzpeter Schwermer, Marco Sievi*

---

Neben der qualifizierten klinischen Überwachung unserer Nutztierpopulation durch Landwirte/innen und Tierärzte/innen stellen Stichprobenuntersuchungen den zweiten wichtigen Pfeiler zum Nachweis der Seuchenfreiheit dar. Seit 1995 werden Krankheiten, die gemäss Tierseuchenverordnung den auszurottenden Seuchen zugeordnet werden, jährlich mittels einer Zufallsstichprobe überwacht. Aufgrund dieser aktiven Überwachung sind wissenschaftlich fundierte Rückschlüsse auf die Gesamtpopulation möglich. Die Resultate dieser Untersuchungen stellen einen permanenten Qualitätsausweis des hohen Gesundheitsstandards der Schweizer Tierhaltung dar. So haben Konsumenten/innen die gewünschte Sicherheit, Produkte von Tieren mit einem hohen Gesundheitsstatus zu erwerben. Auch stellen diese Untersuchungen einen Leistungsausweis gegenüber dem Ausland dar.

Die detaillierte Planung und jährliche Durchführung der Stichprobenuntersuchungen erfolgt in Zusammenarbeit der Kantone, der Untersuchungslaboratorien und des Bundesamtes für Veterinärwesen (BVET). Die Zahl der ausgewählten Betriebe hängt von Charakteristika der Seuche, den Ergebnissen der Vorjahre sowie dem Einschleppungsrisiko ab. Für die Stichprobenuntersuchung 2007 wurden 1'550 Rinderbetriebe aus der Tierverkehrsdatenbank TVD (Stand Dezember 2006) und 890 Schafbetriebe aus AGIS 2005 zufällig ausgewählt. Die 610 Ziegenbetriebe der Ziegenstichprobe für *Brucella melitensis* wurden aus den im Rahmen der CAE-Bekämpfung untersuchten Betriebe zufällig ausgewählt. Die Schweinestichprobe wurde in vier grossen Schlachtbetrieben erhoben. Die Auswahl der 1'600 Herkunftsbetriebe erfolgte zufällig.

Im Jahr 2007 wurde im Rahmen des Stichprobenprogramms, die Freiheit von folgenden Krankheiten nachgewiesen: Bei Rindern die Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR) und die Enzootische Bovine Leukose (EBL), bei Schafen und Ziegen die Brucellose der Schafe und Ziegen (*Brucella melitensis*), bei Schweinen die Aujeszky'sche Krankheit und das Porcine Reproduktive und Respiratorische Syndrom PRRS.